

**www.uhrenbeweger24.de klärt auf:**

## **Was Sie vor dem Kauf wissen sollten und viele andere verschweigen !**

### **Der Uhrenbeweger - Einleitung**

Eine Automatik-Uhr läuft, solange sie getragen wird, ferner verfügt Sie über eine ca. 24-72 Stunden Gangreserve. Danach bleibt sie stehen, weil die Aufzugsbewegung fehlt, es sei denn, sie wird in einem Uhrenbeweger aufbewahrt. Der Uhrenbeweger hält die Automatik-Uhr durch Dreh.- bzw. Vibrationstechnik in Gang – man könnte auch sagen: der Uhrenbeweger ersetzt die Armbewegung. Eine schöne Sache, die Uhr ist immer einsatzbereit mit der richtigen Zeit, dem richtigen Datum, der richtigen Mondphase etc.. Merke: Je mehr Komplikationen eine Uhr hat, desto mehr Zeit und Mühe kostet es, die Uhr wieder neu einzustellen. Besonders Besitzer von mehreren Automatik-Uhren schätzen den Luxus eines Uhrenbewegers.

### **Uhrenbeweger-Technik**

Ein Uhrenbeweger sollten sie nicht nur von außen beurteilen, sondern auch an der Technik. In letzter Zeit wird der europäische Markt mit Uhrenbewegern aus China überschwemmt, die auf den ersten Blick durchaus hochwertig aussehen – schicke Holzgehäuse mit Klavierlack etc., aber **der Teufel steckt oft im Detail**. Günstige **China-Beweger** haben oft eine sehr abenteuerliche, störanfällige Technik die sich als nicht sehr haltbar erwiesen hat. Anders als bei Uhrenbewegern aus deutscher oder schweizer Produktion, bei denen für den Antriebsmechanismus kugelgelagerte, sehr sparsame Getriebemotoren verwendet werden, deren Laufeigenschaften sehr leise und langlebig sind, werden hier preiswerte, hochdrehende Motoren verwendet, die mittels billiger Kunststoffgetriebe oder Riemen in der Drehzahl reduziert werden und oftmals sogar mehrere Uhren gleichzeitig antreiben müssen. Diese Produkte geben schon nach kurzer Zeit Ihre Funktion auf oder verzeichnen eine hohe Geräuschkulisse. Hier gilt der Satz: wer billig kauft, kauft zweimal.

**Unter falscher Flagge:** Erschwerend kommt beim Kauf hinzu, dass diese “China-Geräte” überwiegend mit wohlklingenden deutschen Namen angeboten werden. Nur sehr wenige Markenhersteller produzieren wirklich in Europa, z.B. Elma, MTE, S1 Deluxe (Deutschland), SwissKubik (Schweiz) und Underwood (Schweiz, Lederarbeiten in Italien) sowie Orbita (Sitz in Deutschland, Produktion in Österreich, USA). In letzter Zeit kommt es leider immer wieder vor, dass Online-Shops unsere Artikel übernehmen und ins Gegenteil umkehren; da wird mehr oder weniger deutlich behauptet, es gebe keine Qualitätsunterschiede von Uhrenbewegern aus China. Unser Tipp: lassen Sie sich das Herstellerland schriftlich bestätigen, falls Sie Zweifel haben.

Professionelle Uhrenbeweger sind programmierbar oder verfügen über eine intelligente "Fuzzy-Logic-Steuerung". Nicht jedes Uhrwerk lässt sich in eine beliebige Richtung aufziehen, deshalb haben alle namhaften Hersteller von Uhrenbewegern eine Technik mit Rechts- und Linkslauf und eine Intervallschaltung (eine Abfolge von Drehung und Ruhepausen). Warum Intervallschaltung? Kaum ein Uhrwerk benötigt deutlich mehr als 1000 Umdrehungen pro Tag. Durch den Einsatz einer "Rutschkupplung" im Aufzugsmechanismus wird Ihre Uhr zwar nicht beschädigt, wenn Sie mit mehr als 1000 Umdrehungen pro Tag bewegt wird, aber Sie unterliegt einem minimalen Mehrverschleiß, den ich jedoch als unwesentlich ansehe. Ein wichtiger Grund der Intervallschaltung liegt aber im Batterieverbrauch begründet. Zwar lassen sich viele Beweger auch mit einem Netzteil betreiben, aber dies ist bei Aufbewahrung im Schrank oder Tresor oft problematisch. Ein guter Uhrenbeweger kommt mit einem Satz Batterien ca. 6-12 Monate aus (Swiss Kubik 3-5 Jahre, Elma und Underwood 12-18 Monate).



## **Besonderheiten / Uhrenbeweger für schwere, große Uhren**

Wenn es einen Trend gibt, dann zu immer größeren, schwereren Uhren und das ist das Problem für die meisten Uhrenbeweger. Aus Erfahrung und Tests von mehr als 1000 Geräten ergeben sich unsere Empfehlungen: ein durchschnittlicher Uhrenbeweger ist für eine Belastung von bis zu 100g Uhren-Gewicht gut geeignet (was aber kein Hersteller angibt). Für schwere Uhren über 100g Gewicht bieten sich nur noch sehr wenige Geräte an, die mit hochwertigen Motoren und technisch optimaler Kraftübertragung ein langes Leben gewährleisten. Wir möchten hier folgende Geräte (made in germany) nennen: MTE WTS4 Serie, S1 Deluxe und Uhrenbeweger der Marke Elma sowie die schweizer Produkte Swiss Kubik und Underwood.



## **Noch was zur Uhrenbeweger Technik für Fortgeschrittene**

Es gibt mit wenigen Ausnahmen 3 Antriebstechniken für Uhrenbeweger. Am meisten verbreitet ist die normale Rotation (Rechts-Linkslauf oder Intervall) unser Tipp hierzu: achten Sie auf einen Einbauwinkel des Motors bzw. der Uhrenaufnahme von mehr als 65° , besser noch 70-90° - wir haben schon bei einem Einbauwinkel von unter 65° festgestellt, dass einige Uhren nicht mehr optimal aufgezogen wurden. Eine weitere und unserer Meinung die optimale Antriebstechnik bieten "Umlaufreguliergeräte" die ursprünglich nur in der Fertigung sowie in der Werkstatt eingesetzt wurden. Anders als bei Rotations-Uhrenbewegern dreht sich die Uhr hier nicht nur im Kreis sondern zusätzlich um die eigene Achse. Beispiele hierfür sind die Uhrenbeweger MTE WTS4 Serie oder S1 Deluxe usw. Die 3. und neueste Uhrenbeweger-Generation bieten Gerät mit Schwingkopftechnik (Oszillation) an – hier schwingt die Uhr

einfach “hin“ und “her“. Laut Hersteller soll bei dieser Technik das Tragen der Uhr besser simuliert werden, was wir jedoch nicht bestätigen können – aus unserer Sicht haben diese Uhrenbeweger vielmehr oft ein einzigartiges Design, was sich deutlich von anderen Geräten abhebt und sich somit an technikbegeisterte Uhrenliebhaber richtet, die das Außergewöhnliche suchen. Diese Uhrenbeweger-Technik stellt sich in unseren Praxistests als sehr anfällig heraus, Ausnahme: Orbita Sparta

## **Kaufentscheidung**

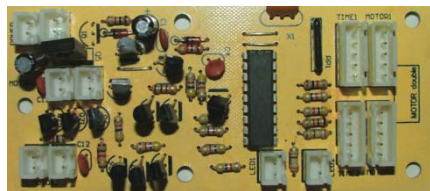
Bevor Sie sich für den Kauf eines Uhrenbewegers entscheiden, sollten Sie sich über folgende Fragen im Klaren sein:

- 1) Was für Uhren soll der Beweger aufziehen (Gewicht, Maße, Besonderheiten)?
- 2) Welche Qualität soll ein Uhrenbeweger besitzen (Stichwort Haltbarkeit)?
- 3) Wo soll der Uhrenbeweger aufgestellt werden (Stichwort Geräusentwicklung)?
- 4) Soll der Uhrenbeweger in einen Schrank/Tresor (Stichwort Batterielevensdauer)?

## **Unser Tipp in Sachen Uhrenbeweger:**

**lassen Sie sich beraten: Tel: +49 551 782026**

**Fachberatung Mo. - Fr.: 9-20 Uhr, Sa. 9-12 Uhr**





## **Technische Informationen zur Einstellung eines Uhrenbewegers**

**Beispiel-Tabelle für die Einstellung von Drehrichtung und Umdrehung pro Tag bei einem Uhrenbeweger mit einer Uhrenaufnahme in einem 90° Winkel zur Erde.**

**U= Uhrzeigersinn    G= Gegen den Uhrzeigersinn    B=Beide Drehrichtungen**

**Weitere Informationen erhalten Sie im guten Fachhandel oder bei uns!**

<b>Werk</b>	<b>Richtung</b>	<b>U pro Tag</b>
A.Schild AS 5008	U	800
Büren 11 ...15	B	800
Chopard LUC x.96	B	800
ETA 2000	U	700
ETA 2436	B	650
ETA 2651, 2658, 2670	B	700
ETA 2671, 2681, 2685, 2801, 2804	B	650
ETA 2824, 2836, 2846	B	650
ETA 2834	G	650
ETA 2842, 2890, 2891	B	700
ETA 2892 ... 2895	B	650
Glashütte 39	G	600
Jaeger Le Coultre 476, 481	G	800
Jaeger Le Coultre 497	B	500
Jaeger Le Coultre 812 ... 815, 825	G	850
Jaeger Le Coultre 88x	B	750
Jaeger Le Coultre 9xx	B	800
Lange 921.4	B	550
Lemania 283	B	650
Lemania 5100	G	800
Lemania 8810	B	800
Piguet 1160	B	650
Piguet 1185	U	800
Piguet 951	G	600
Rolex 3135 und andere aktuelle	B	650
Seiko 7S26	B	700
Valjoux 7750	U	750
Valjoux 7751	U	750
Zenith 3019	B	650
Zenith 400, 410, 682	B	600